



Modellprojekt Interdisziplinäres Praktikum im Bereich der Erneuerbaren Energien

Beschreibung

Interdisziplinäres Arbeiten über Fakultäts- und Fächergrenzen hinweg wird in der Berufswelt immer wichtiger, ist im Studium aber nicht so prominent vertreten wie andere Bereiche. Aus diesem Grund möchte ich einen Pilotversuch starten, der sich auf den Bereich der Erneuerbaren Energien bezieht und für die Umsetzung die Expertise aus verschiedenen Fachrichtungen verlangt. Im Rahmen eines Modellversuchs biete ich im Sommersemester 2023 ein interdisziplinäres Projekt zwischen der **RWTH** und dem Industriepartner **Uniper** (Düsseldorf) an. Das Projekt wird sowohl von der RWTH als auch von Uniper begleitet. Die Anrechnung im Studiengang werde ich individuell mit jedem einzelnen Prüfungsausschuss regeln und wird vor Praktikumsbeginn verbindlich geklärt.

Rahmenbedingungen

- 6 Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen
- Zeitraum ab Anfang Mai bis Ende September 2023 in Teilzeit
- Studierende werden als Praktikanten mit einer marktüblichen Vergütung angestellt; die Ergebnisse können nach Projektende von Uniper frei verwendet werden.
- Das Projekt wird in Wilhelmshaven (kurz: WHV) den **Bau, Betrieb und die bauliche und inhaltliche Ausstattung eines neuen Besucherzentrums** umfassen.
- Inhaltlich sollen die Uniper-Aktivitäten in WHV rund um das errichtete **LNG-Terminal, einen geplanten NH₃-Importterminal, eine geplante Großelektrolyse von H₂, Erneuerbare Energien-Projekte, Leitungsarbeiten, den Masterplan Huntorf und den Masterplan Wilhelmshaven**, der die Nachnutzung eines **stillgelegten Kohlekraftwerkstandorts zum Ziel hat**, im Besucherzentrum vorgestellt werden.

Aufgaben der Praktikumsgruppe

- Zusammenstellung und Aufbereitung der Inhalte
- Didaktische Führung zur Eignung sowohl für Schulklassen, die Bevölkerung, Politikerinnen & Politiker, Verbände und Verwaltung aber auch für Expertinnen & Experten
- Die Inhalte sollen dabei optisch (z.B. Bildschirme, VR-Brillen, Augmented Reality-Brillen. Avatare etc.) und haptisch (Bauklötze, 3D-Modelle der Anlagen etc.) aufbereitet werden.

- Neben den Inhalten können Bau, Betrieb und Nutzung des Besucherzentrums Teil der Arbeit sein, etwa die Frage der Bewachung mit Zaun oder Kamera, mit oder ohne Photovoltaik-Anlage, Nutzerkreis, Synergien mit anderen Einrichtungen jeglicher Art in der Region etc.

Weitere Informationen

- Die abschließende Umsetzung der Idee erfolgt dann durch Uniper bzw. über eine externe Agentur.
- Uniper wird die operative Betreuung übernehmen, erwartet von den Studierenden jedoch eine sehr selbstständige Arbeitsweise. Darüber hinaus wird das Praktikum durch meinen Lehrstuhl betreut, wo auch ein Besprechungsraum zur Verfügung steht.
- Gelegentlich sind Dienstreisen nach WHV erforderlich. Die Reisekosten werden erstattet.

Kontakt

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an Prof. Dr. Aloys Krieg

krieg@rwth-aachen.de

oder telefonisch unter 0241-80-94525

Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich bis zum **25. März per E-Mail** mit einem kurzen Lebenslauf und einem Ausdruck des aktuellen Notenspiegels bei

krieg@rektorat.rwth-aachen.de

Mit freundlichen Grüßen

Aloys Krieg

(Prorektor für Lehre)